

December 30, 2019 - January 5, 2020

## Introductory Pages of the Book of Mormon

“ANOTHER TESTAMENT OF JESUS  
CHRIST”

30. Dezember, 2019 Bis 5. Januar, 2020

## Einleitende Seiten des Buches Mormon

„EIN ZWEITER ZEUGE FÜR JESUS  
CHRISTUS“

It is important that the actual scriptures be read. The Holy Land and Jewish insights are added to help the teacher and student “go back” to the setting in which the scriptures were given, and to better understand the general Jewish views of those scriptures. Jewish views have varied with time and dispersion. Yet understanding the Jews (basically Judah) will help Joseph in the prophetic mission of reuniting “Joseph and Judah.” This knowledge will restore the original understanding and truths which God gave to his children, yesterday and today as well as tomorrow.

Es ist wichtig, dass die tatsächlichen Schriften gelesen werden. Das Heilige Land und jüdische Einsichten werden hinzugefügt, um dem Lehrer und dem Schüler zu helfen, zu der Umgebung zurückzukehren, in der die heiligen Schriften gegeben wurden, und um die allgemeinen jüdischen Ansichten dieser Schriften besser zu verstehen. Die jüdischen Ansichten haben sich mit der Zeit und der Zerstreuung verändert. Das Verständnis der Juden (im Grunde Juda) wird Joseph bei der prophetischen Mission der Wiedervereinigung von „Joseph und Juda“ helfen. Dieses Wissen wird das ursprüngliche Verständnis und die Wahrheiten wiederherstellen, die Gott seinen Kindern gestern und heute sowie morgen gegeben hat.

This material was prepared by Daniel Rona who, for more than forty-years, has been the only member of the Church of Jesus Christ of Latter-day Saints that is a licensed tour guide in Israel. (His son, Steven, is now the second!) He has been teaching the Old and New Testaments in as many as forty- tours a year. Additionally, for years, he has directed numerous tours to the Book of Mormon Lands of Central America. Following the Footprints of the Savior, he brings people to the bridge connecting the Ancient Holy Land to the Modern Promised Lands. He was born and lived in Israel. As an active Latter-day Saint member and Church leader, Brother Rona combines his gospel knowledge, Israel ethnicity and Jewish insights to assist in bringing the tribes of “Joseph” and “Judah” closer

Dieses Material wurde von Daniel Rona erstellt, der seit mehr als vierzig Jahren das einzige Mitglied der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage ist, das ein lizenziertes Reiseleiter in Israel ist. (Sein Sohn, Steven, ist jetzt der zweite!) Er hat das Alte und das Neue Testament in bis zu vierzig Touren pro Jahr unterrichtet. Darüber hinaus hat er jahrelang zahlreiche Touren in das Buch Mormon Lands of Central America geleitet. Er folgt den Spuren des Erretters und bringt die Menschen zur Brücke, die das alte Heilige Land mit den modernen verheißenen Ländern verbindet. Er wurde in Israel geboren und lebte dort. Als aktives Mitglied der Heiligen der Letzten Tage und Führer der Kirche kombiniert Bruder Rona sein Wissen über das Evangelium, seine ethnische Zugehörigkeit zu Israel und seine jüdischen Einsichten, um die Stämme „Joseph“ und „Juda“ näher

<p>together. His background is unique in that he is a German speaking, <b>American</b>, an <b>Israeli</b>, and a <b>Jewish member of the Church</b>.</p>	<p>zusammenzubringen. Sein Hintergrund ist insofern einzigartig, als er ein Deutsch sprechender <b>Amerikaner</b>, <b>Israeli</b> und <b>jüdisches Mitglied der Kirche</b> ist.</p>
<p><b>Summary: What is the key to understanding—beyond the meaning of each word?</b>  The young prophet Nephi gave us a substantial key to understanding the scriptures. Note how subtly he teaches us through a ‘chiasmas’ (an order of words listed in one direction to a center thought and then listed in the other direction in reverse order).</p>	<p><b>Zusammenfassung: Was ist der Schlüssel zum Verständnis - jenseits der Bedeutung jedes Wortes?</b> Der junge Prophet Nephi gab uns einen wesentlichen Schlüssel zum Verständnis der heiligen Schriften. Beachten Sie, wie subtil er uns durch ein „Chiasma“ lehrt (eine Reihenfolge von Wörtern, die in einer Richtung zu einem zentralen Gedanken und dann in der anderen Richtung in umgekehrter Reihenfolge aufgeführt sind).</p>
<p>I, Nephi, having been born of goodly parents, therefore I was taught somewhat in all the  <b>(1) learning of my father;</b> and having seen many afflictions in the course of my days, nevertheless, having been  <b>(2) highly favored of the Lord</b> in all my days; yea, having had a great  <b>(2) knowledge of the goodness and the mysteries of God,</b>  therefore I make a record of my proceedings in my days. Yea, I make a record in the language of my father, which consists of the  <b>(1) learning of the Jews</b> and the language of the Egyptians. <b>(1 Nephi 1:1-2)</b></p>	<p>Ich, Nephi, stamme von guten Eltern, darum ist mir von allem  <b>(1) Wissen meines Vaters</b> etwas beigebracht worden; und da ich im Laufe meiner Tage viele Bedrängnisse erlebt habe, da mir der Herr jedoch alle meine Tage auch  <b>(2) viel Gunst</b> erwiesen hat; ja, da mir eine  <b>(2) reiche Erkenntnis von der Güte Gottes und seinen Geheimnissen</b> zuteilgeworden ist, darum mache ich einen  <b>(1) Bericht</b> von meinen Handlungen in meinen Tagen. <b>(1 Nephi 1:1-2)</b></p>
<p><b>What is the center-point about?</b>  The center point of his instruction is the gift he acknowledges, the knowledge of mysteries. A synonym for mysteries is the “subtle understanding” of God’s word. This is available through the Gift of the Holy Ghost. “For he that diligently seeketh shall find; and the mysteries of God shall be unfolded unto them, by the power of the Holy Ghost, as well in these times as in times of old, and as well in times of old as in times to come; wherefore, the course of the Lord is one eternal round.” <b>(1 Nephi 10:19)</b>  “Angels speak by the power of the Holy Ghost; wherefore, they speak the words of Christ. Wherefore, I said unto you, feast</p>	<p><b>Worum geht es im Mittelpunkt?</b>  Der Mittelpunkt seines Unterrichts ist das Geschenk, das er anerkennt, das Wissen um Geheimnisse. Ein Synonym für Mysterien ist das „subtile Verständnis“ von Gottes Wort. Dies ist durch die Gabe des Heiligen Geistes möglich. „Denn wer eifrig sucht, der wird finden; und die Geheimnisse Gottes werden ihnen durch die Macht des Heiligen Geistes entfaltet werden, in dieser Zeit ebenso wie in alter Zeit, und in alter Zeit ebenso wie in zukünftiger Zeit; denn die Bahn des Herrn ist eine ewige Runde.“ <b>(1 Nephi 10:19)</b> „Engel reden durch die Macht des Heiligen Geistes; darum reden sie die Worte von Christus. Darum habe ich zu euch gesagt: Weidet euch an den Worten von Christus; denn siehe, die</p>

<p>upon the words of Christ; for behold, the words of Christ will tell you all things what ye should do.” (2 Nephi 32:3)</p>	<p>Worte von Christus werden euch alles sagen, was ihr tun sollt.“ (2 Nephi 32:3)</p>
<p><b>So, what is the “sandwich?”</b>  The center point is sandwiched by “learning of my father” and “learning of the Jews.” This material suggests some ‘learning of the Jews’ to add insight to the study of the same religion and scriptures that Nephi brought from Israel. Other Jewish insights may simply help Latter-day Saints better understand Judah and thereby bring our two families closer together. It is necessary for the giver and the receiver to relate and coordinate this information with the material provided in the scriptures.</p>	<p><b>Also, was ist das "Sandwich"?</b>  Der Mittelpunkt liegt zwischen „Lernen meines Vaters“ und „Lernen der Juden“. Dieses Material schlägt ein „Lernen der Juden“ vor, um Einblicke in das Studium derselben Religion und Schriften zu erhalten, die Nephi aus Israel mitgebracht hat. Andere jüdische Einsichten können den Heiligen der Letzten Tage einfach helfen, Juda besser zu verstehen und dadurch unsere beiden Familien näher zusammenzubringen. Der Geber und der Empfänger müssen diese Informationen mit dem in den heiligen Schriften enthaltenen Material in Beziehung setzen und koordinieren.</p>
<p><b>How does the Torah apply to all people?</b>  The basis of Jewish learning is based on the “Torah,” that is the first five books of the “Old Testament.” “The Bible is holy to Jews because it represents the Word of God. This is particularly true of the Torah which is, so to speak, God's direct statement. The halakhah, or Jewish law, which is the authoritative guide for a Jew's life, is mainly based on the Torah, so obviously study of the Torah as well as the rest of the Bible is one of the prime religious duties.” “The custom of reading the Torah publicly is very, very ancient --- originating with Ezra in the fifth-fourth centuries B.C.E. At some later date a reading from the Nevi'im was added; this corresponding passage from the Prophets is known as the Haftorah.”  (Encyclopedia Judaica Jr.) The haftorah, is a series of selections from the books of “Nevi'im” (the Prophets and their writings) of the Hebrew Bible that is publicly read in synagogue as part of Jewish religious practice. It may have started as a practice when Jews were forbidden to read the “Law” (Torah). Nowadays, the Haftarah reading follows the Torah reading on each Sabbath and on Jewish festivals and fast days.</p>	<p><b>Wie gilt die Tora für alle Menschen?</b>  Die Grundlage des jüdischen Lernens basiert auf der „Tora“, den ersten fünf Büchern des „Alten Testaments“. „Die Bibel ist den Juden heilig, weil sie das Wort Gottes darstellt. Dies gilt insbesondere für die Tora, die sozusagen Gottes direkte Aussage ist. Die Halacha oder das jüdische Gesetz, das den maßgeblichen Leitfaden für das Leben eines Juden darstellt, basiert hauptsächlich auf der Tora. Daher ist das Studium der Tora und des Restes der Bibel offensichtlich eine der wichtigsten religiösen Pflichten.“ „Der Brauch, die Tora öffentlich zu lesen, ist sehr, sehr alt - er stammt aus Esra im 5.-4. Jahrhundert v.Chr. Zu einem späteren Zeitpunkt wurde eine Lesung aus dem Nevi'im hinzugefügt; Diese entsprechende Passage der Propheten ist als Haftorah bekannt.“ (Enzyklopädie Judaica Jr.) Die Haftorah ist eine Reihe von Auszügen aus den Büchern von „Nevi'im“ (den Propheten und ihren Schriften) der hebräischen Bibel, die im Rahmen der jüdischen religiösen Praxis in der Synagoge öffentlich gelesen werden. Es mag als eine Praxis begonnen haben, als es Juden verboten war, das „Gesetz“ (Tora) zu lesen. Heutzutage folgt die Haftarah-Lesung der Tora-Lesung an jedem Sabbat sowie an jüdischen Festen und Fastentagen.</p>

**How do Latter-day Saints use a Haftorah?**

The Church of Jesus Christ of Latter-day Saints use of the Book of Mormon as another part of the original scriptures. It is like an LDS *Haftorah*. Literally, it is the reading of *Nevi'im*, the "Prophets," in another land – with their explanations and heavenly insights – based on their constant advice to "go back" to the learning of their Fathers. The first verse of the Book of Mormon reveals this key of understanding God's will, "learning of the fathers." The Hebrew word for "going back" is the same word as "repent." The Book of Mormon teaches **Faith** in the Lord as taught by true learning of the fathers. That leads us to **Repent**, make the true covenant of **Baptism** and rewards us with the blessing of the **Gift of the Holy Ghost**.

**Wie benutzen Heilige der Letzten Tage eine Haftorah?**

Die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage verwendet das Buch Mormon als weiteren Teil der ursprünglichen Schriften. Es ist wie eine HLT Haftorah. Wörtlich ist es die Lesung von *Nevi'im*, den „Propheten“, in einem anderen Land - mit ihren Erklärungen und himmlischen Einsichten - basierend auf ihrem ständigen Rat, zum „Lernen ihrer Väter“ zurückzukehren. (In der englischen Sprache) der erste Vers des Buches Mormon offenbart diesen Schlüssel zum Verständnis des Willens Gottes, „Lernen der Väter“. Das hebräische Wort für „zurückgehen“ ist das gleiche Wort wie „Umkehr“. Das Buch Mormon lehrt den **Glauben** an den Herrn, wie er durch das wahre Lernen der Väter gelehrt wird. Das führt uns zur **Umkehr**, schließt den wahren Bund der **Taufe** und belohnt uns mit dem Segen der **Gabe des Heiligen Geistes**.

**What scripture becomes the “Keystone of our religion?”**

“Taken from the plates of Nephi; Wherefore, it is an abridgment of the record of the people of Nephi, and also of the Lamanites—Written to the Lamanites, who are a remnant of the house of Israel; and also to Jew and Gentile—Written by way of commandment, and also by the spirit of prophecy and of revelation—Written and sealed up, and hid up unto the Lord, that they might not be destroyed—To come forth by the gift and power of God unto the interpretation thereof—Sealed by the hand of Moroni, and hid up unto the Lord, to come forth in due time by way of the Gentile—The interpretation thereof by the gift of God.” “An abridgment taken from the Book of Ether also, which is a record of the people of Jared, who were scattered at the time the Lord confounded the language of the people, when they were building a tower to get to heaven—Which is to show unto the remnant of the House of Israel what great things the Lord hath done for their fathers; and that they may know the covenants of

**Welche Schriftstelle wird zum „Schlussstein unserer Religion“?**

„Auf Platten geschrieben, den Platten Nephis entnommen – weshalb dies ein Auszug aus dem Bericht über das Volk Nephi und auch über die Lamaniten ist – geschrieben für die Lamaniten, die ein Überrest des Hauses Israel sind, und auch für die Juden und die Anderen – geschrieben auf ein Gebot hin und auch durch den Geist der Prophezeiung und der Offenbarung – geschrieben und versiegelt und für den Herrn verborgen, damit sie nicht zerstört werden – auf dass sie durch die Gabe und Macht Gottes hervorkommen, um ausgelegt zu werden – versiegelt von der Hand Moronis und für den Herrn verborgen, damit sie zur bestimmten Zeit mittels der Anderen hervorgebracht werden – die Auslegung davon durch die Gabe Gottes.“ „Ein Auszug auch dem Buch Ether entnommen, das ein Bericht über das Volk Jared ist, das zu der Zeit zerstreut wurde, da der Herr die Sprache der Menschen verwirrte, als sie einen Turm bauten, um den Himmel zu erreichen – er soll dem Überrest des Hauses Israel zeigen, was der Herr Großes für seine Väter getan hat; und es soll die Bündnisse des Herrn erkennen und dass

<p>the Lord, that they are not cast off forever— And also to the convincing of the Jew and Gentile that JESUS is the CHRIST, the ETERNAL GOD, manifesting himself unto all nations—And now, if there are faults they are the mistakes of men; wherefore, condemn not the things of God, that ye may be found spotless at the judgment-seat of Christ.” (Book of Mormon, Title Page)</p>	<p>es nicht für immer verstoßen ist – auch sollen die Juden und die Anderen davon überzeugt werden, dass JESUS der CHRISTUS ist, der EWIGE GOTT, der sich allen Nationen kundtut – und wenn darin Mängel sind, so sind es die Fehler von Menschen; darum verurteilt nicht, was von Gott kommt, damit ihr vor dem Richterstuhl Christi für makellos befunden werden mögt.“ (Titelblatt des Buches Mormon)</p>
<p><b>How does the keystone function?</b>  The statement, “The Book of Mormon is the keystone of our religion” can be better understood by seeing remains of Roman architecture so prevalent in Israel. Each stone of an archway is angled to wedge the others in place. The center stone is like the center point. The center point in a chiasm is the focusing on the Lord. The Book of Mormon’s purpose is to focus on the Lord, the God of Israel. Consider the five “Standard Works (scriptures)” that Latter-day Saints use, the Old Testament (one angled stone), the New Testament (another angled stone), the Book of Mormon (The center angled stone), the Doctrine and Covenants (another angled stone, and the Pearl of Great Price (another angled stone. They are like an arch made of five stones. <u>Every stone</u> in the arch is necessary to have the advantage of the structure which holds the archway in place as well as having the enjoyment of the beauty in something that holds itself together. This is a visual metaphor of truth.</p>	<p><b>Wie funktioniert der Schlussstein?</b>  Die Aussage „Das Buch Mormon ist der Schlussstein unserer Religion“ kann besser verstanden werden, wenn man Überreste der in Israel so weit verbreiteten römischen Architektur sieht. Jeder Stein eines Torbogens ist abgewinkelt, um die anderen an Ort und Stelle zu keilen. Der Mittelstein ist wie der Mittelpunkt. Der Mittelpunkt eines Chiasmas ist die Konzentration auf den Herrn. Das Buch Mormon hat zum Ziel, sich auf den Herrn, den Gott Israels, zu konzentrieren. Betrachten Sie die fünf „Standardwerke (Schriften)“, die die Heiligen der Letzten Tage verwenden, das Alte Testament (ein abgewinkelter Stein), das Neue Testament (ein anderer abgewinkelter Stein), das Buch Mormon (der abgewinkelte Mittelstein), die Lehre und die Bündnisse (ein weiterer abgewinkelter Stein und die Köstliche Perle (ein weiterer abgewinkelter Stein. Sie sind wie ein Bogen aus fünf Steinen. Jeder Stein im Bogen ist notwendig, um den Vorteil der Struktur zu haben, die den Torbogen an Ort und Stelle hält und hat das Genießen der Schönheit in etwas, das sich zusammenhält. Dies ist eine visuelle Metapher der Wahrheit.</p>
<p><b>What is the Book of Mormon?</b>  The Book of Mormon gives us a history of Jews leaving the land of Israel and going to what is called today, the land of America. This history is valuable because it is an unprejudiced account. The late Daniel Ludlow taught that even <u>history is usually prejudiced</u> by the writer and his perceptions as he saw events happening. Conversely, <u>true prophesy does not have prejudice</u>, because it has not happened yet. He also taught that scriptural history has the least</p>	<p><b>Was ist das Buch Mormon?</b>  Das Buch Mormon gibt uns eine Geschichte von Juden, die das Land Israel verlassen und in das heutige Land Amerika gehen. Diese Geschichte ist wertvoll, weil es sich um einen vorurteilsfreien Bericht handelt. Der verstorbene Daniel Ludlow lehrte, dass selbst die Geschichte normalerweise vom Schriftsteller und seinen Wahrnehmungen <u>beeinträchtigt</u> wird, wenn er Ereignisse sieht. Umgekehrt hat die wahre Prophezeiung keine <u>Vorurteile</u>, weil sie noch nicht geschehen ist. Er</p>

<p>amount of prejudice because it was written as a message of future events. It is prophesy in the form of history. Therefore, the history is accurate.</p>	<p>lehrt auch, dass die Geschichte der Schrift am wenigsten Vorurteile hat, weil sie als Botschaft zukünftiger Ereignisse geschrieben wurde. Es ist eine Prophezeiung in Form von Geschichte. Daher ist die Geschichte korrekt.</p>
<p><b>How did the prophets choose what to write, and what could my journal contain?</b></p> <p>The ancient prophets could not (and would not) write all that happened. They selected to write those things which would apply as lessons of the future. “And a hundredth part of the proceedings of this people, which now began to be numerous, cannot be written upon these plates; but many of their proceedings are written upon the larger plates, and their <i>wars</i>, and their <i>contentions</i>, and the <i>reigns of their kings</i>.” (Jacob 3:13)</p> <p>“And now there cannot be written in this book even a hundredth part of the things which <b>Jesus did truly teach</b> unto the people;” (3 Nephi 26:6) My journal might contain authorities’ testimonies that testify of Christ, especially in a local context.</p> <p>“Wherefore, <b>I chose these things</b>, to finish my record upon them, which remainder of my record I shall take from the plates of Nephi; and I cannot write the hundredth part of the things of my people.” (Words of Mormon 1:5) My journal should be the result of the Lord’s spirit helping me choose what to report. I might consider, even create, several entries, then <b>choose</b> as directed. “And a hundredth part of the proceedings of this people, which now began to be numerous, cannot be written upon these plates; but many of their proceedings are written upon the <b>larger plates</b>, and their <b>wars</b>, and their <b>contentions</b>, and the <b>reigns of their kings</b>.” (Jacob 3:13) My journal might contain two versions, a more detailed account compared to the “large plates,” and a smaller “summarized” version that might be compared to the “small plates.” In any case, these writings should be inspired for a</p>	<p><b>Wie haben die Propheten ausgewählt, was sie schreiben möchten und was könnte mein Tagebuch enthalten?</b></p> <p>Die alten Propheten konnten (und wollten) nicht alles schreiben, was geschah. Sie haben sich entschieden, die Dinge zu schreiben, die als Lehren für die Zukunft gelten würden. „Und nicht der hundertste Teil der Handlungen dieses Volkes, das nun anfang, zahlreich zu werden, kann auf diesen Platten niedergeschrieben werden; aber viele seiner Handlungen sind auf den größeren Platten niedergeschrieben und seine Kriege und seine Streitigkeiten und die Regierung seiner Könige.“ (Jakob 3:13) „Und nun kann in diesem Buch nicht einmal der hundertste Teil dessen geschrieben werden, was <b>Jesus wahrhaftig das Volk gelehrt hat</b>.“ (3 Nephi 26: 6) Mein Tagebuch könnte Aussagen von Behörden enthalten, die von Christus zeugen, insbesondere in einem lokalen Kontext.</p> <p>„Darum habe <b>ich diese hier gewählt</b>, um darauf meinen Bericht zu beenden; und den Rest meines Berichtes werde ich den Platten Nephis entnehmen; und ich kann nicht den hundertsten Teil der Angelegenheiten meines Volkes niederschreiben.“ (Worte Mormons 1: 5) Mein Tagebuch sollte das Ergebnis des Geistes des Herrn sein, der mir bei der <b>Auswahl</b> des Berichts hilft. Ich könnte mehrere Einträge in Betracht ziehen, sogar erstellen und dann wie angegeben auswählen. „Und nicht der hundertste Teil der Handlungen dieses Volkes, das nun anfang, zahlreich zu werden, kann auf diesen Platten niedergeschrieben werden; aber viele seiner Handlungen sind auf den <b>größeren Platten</b> niedergeschrieben und seine <b>Kriege</b> und seine <b>Streitigkeiten</b> und die <b>Regierung seiner Könige</b>.“ (Jakob 3:13) Mein Tagebuch könnte zwei Versionen enthalten, eine detailliertere Darstellung im Vergleich zu den „großen Tafeln“ und eine kleinere „zusammengefasste“</p>

future generation's poignant spiritual understanding and guideline. We learn from contrasting views. "And the Lord spake unto Ether, and said unto him: Go forth. And he went forth, and beheld that the **words of the Lord had all been fulfilled**; and he finished his record; (and the hundredth part I have not written) and he hid them in a manner that the people of Limhi did find them." **(Ether 15:33)** I could write in such a way that reveals the fulfillment of the promises made to me, my family, and the Saints or the people of my area or country. "And there had many things transpired which, **in the eyes of some, would be great and marvelous**; nevertheless, they cannot all be written in this book; yea, this book cannot contain even a hundredth part of what was done among so many people in the space of twenty and five years;" **(3 Nephi 5:8)** In my journal, I could write, what was it that made the event extra-ordinary. The better journal reports on the WHAT, HOW, WHEN, WHERE, WHO, in such a way that the WHY is revealed.

Version, die mit den „kleinen Tafeln“ verglichen werden könnte. In jedem Fall sollten diese Schriften für das ergreifende spirituelle Verständnis und die Anleitung einer zukünftigen Generation inspiriert sein. Wir lernen aus gegensätzlichen Ansichten. „Und der Herr redete zu Ether und sprach zu ihm: Geh hin! Und er ging hin und sah, dass die Worte des Herrn **gänzlich in Erfüllung gegangen waren**; und er endete seinen Bericht (und nicht den hundertsten Teil davon habe ich geschrieben); und er verbarg sie auf eine Weise, dass das Volk Limhi sie fand.“ **(Ether 15:33)** Ich könnte so schreiben, dass die Erfüllung der Versprechen offenbart wird, die mir, meiner Familie und den Heiligen oder den Menschen in meiner Region oder meinem Land gegeben wurden. „Und vieles hatte sich ereignet, **was in den Augen einiger groß und wunderbar wäre**; doch kann nicht alles in diesem Buch niedergeschrieben werden; ja, dieses Buch kann nicht einmal den hundertsten Teil dessen enthalten, was unter so vielen Menschen im Zeitraum von fünfundzwanzig Jahren geschehen war.“ **(3 Nephi 5: 8)** In mein Tagebuch konnte ich schreiben, was das Ereignis außergewöhnlich machte. Das bessere Tagebuch berichtet über WAS, WIE, WANN, WO, WER, so dass das WARUM offenbart wird.